



Warum in Israel aktiv werden?

Israelis reisen gerne und oft. Im Sommer 2023 lag Österreich bereits auf Platz 12 der meistbesuchten Länder mit einem starken Aufwärtstrend für die kommenden Jahre. Israelische Familien sind grundsätzlich größer als die durchschnittliche Familie, was bedeutet, dass sie jeweils mehrere Zimmer buchen und tendenziell auch mehr Geld vor Ort ausgeben.

Die Top-Headlines in Israel

Eine kürzlich durchgeführte Umfrage unter Tourismusexpert:innen zeichnet ein optimistisches Bild zur schnellen Rückkehr des Reisens: Ein Viertel der Experten glaubt, dass Israelis noch während des Krieges ins Ausland reisen werden. Ein Drittel schätzt, dass innerhalb der ersten beiden Monate nach Kriegsende die Auslandsreisen bereits wieder auf gleich hohem Niveau wie davor sein werden.



Was beschäftigt die Menschen in Israel? Worüber spricht die Reisebranche?

Die politische Lage in Israel bleibt trotz laufenden Verhandlungen instabil. Dies kann dazu führen dass Reiseströme kurzfristig ausfallen und Flugrouten storniert werden. Dies wurde seit dem Anschlag am 7. Oktober 2023 wieder einmal mehr deutlich. Der israelische Verkehr wurde innerhalb von Minuten lahm gelegt.

Der israelische Markt wurde von vielen Ländern lange nicht aktiv bearbeitet. In den letzten Jahren hat sich jedoch ein Trend abgezeichnet, dass immer mehr Destinationen ihr Angebot aktiv auf dem Markt promoten wollen.



Wie wirken sich Inflation und Energiekrise auf das Reisen aus?

Die aktuelle Inflation in Israel ist im Verhältnis zu anderen Ländern gering. Die Wirtschaft wächst stetig, während viele andere Quellmärkte unter Rezession und Stagnation leiden. Die Israelis sind daher nach wie vor sehr interessiert an Auslandsreisen.



Top-Trends aus Freizeit, Gesundheit und Informationsverhalten

Israelis haben eine positive Lebenseinstellung. Was bedeutet, dass sie gerne neue Destinationen erkunden, neue Aktivitäten ausprobieren, feiern, essen und generell offen sind. Zeit mit Freunden und Familie ist ihnen wichtig sowie auch ein aktiver, gesunder Lebensstil spielt eine wichtige Rolle in der israelischen Gesellschaft.



Besteht Lust auf Reisen?

Israelis reisen gerne und oft. Der Auslandsreiseverkehr ist seit 2009 um 250 % gestiegen. Im Jahr 2019 fanden bei einer Bevölkerung von neun Millionen rund 8,3 Millionen Auslandsreisen statt. Dies ist anteilmäßig die höchste Auslandsreiseintensität pro Kopf.

Wussten Sie schon ...?

...dass Israel der zweitgrößte nicht-europäische Herkunftsmarkt für Urlaub in Österreich ist? Die Tendenz für Reisen nach Österreich aus Israel ist zudem steigend und Urlaub in Österreich ist in der Zwischenzeit zu einem regelrechten Trend in Israel geworden.



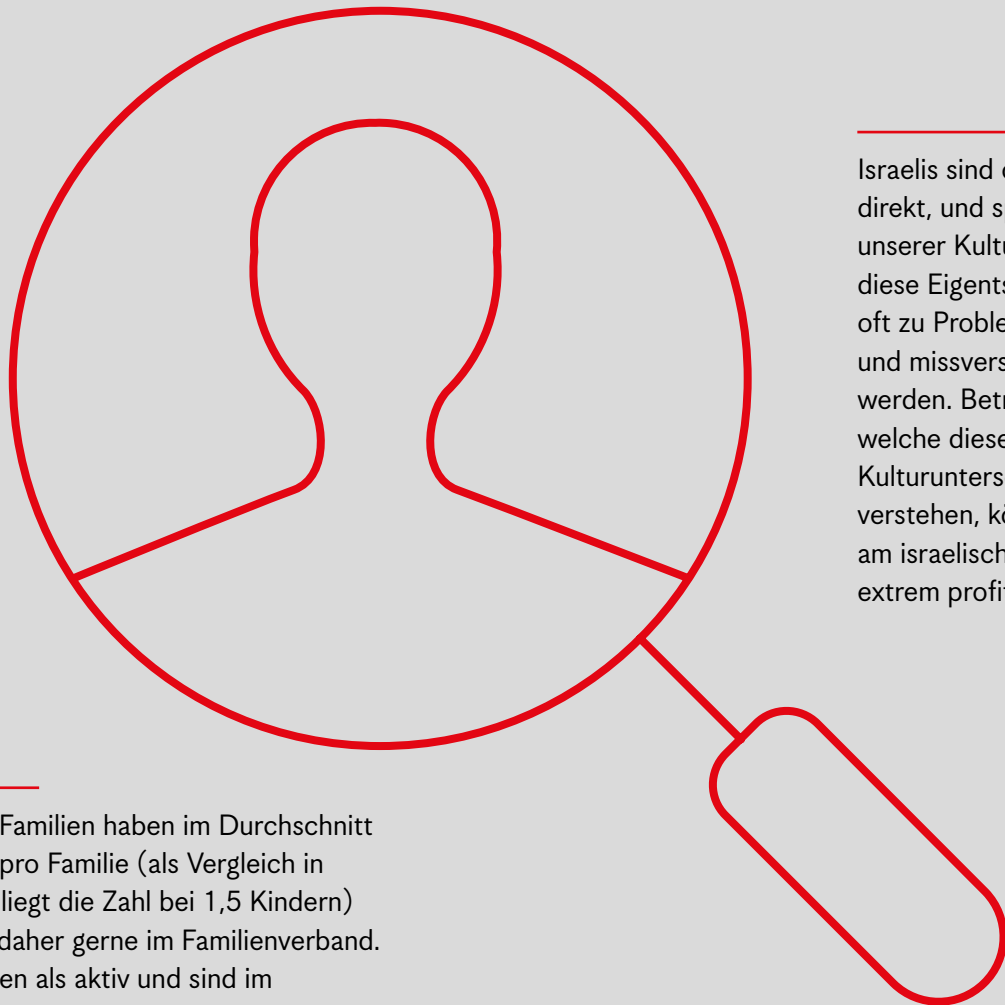
DER GAST



auf den Punkt gebracht

Wie auch Araber:innen leben Israelis in einem zeitlich anderen Rhythmus als wir Österreicher:innen. Lange Öffnungszeiten für Läden, Restaurants und Services sind daher extrem wichtig. Solche Informationen sprechen sich in den Communities herum und können Gründe für oder gegen eine allfällige Reise sein.

Israelis mögen umfangreiche Frühstücksbuffets mit vielen vegetarischen Optionen und verlängerten Frühstückszeiten. Zudem schätzen sie Willkommensgetränke wie Wasser, Säfte oder andere Spezialitäten. Ebenso schätzen sie kinderfreundliche Hotels mit Angeboten für Jung und Alt.



Israelis sind offen, direkt, und spontan. In unserer Kultur können diese Eigenschaften oft zu Problemen führen und missverstanden werden. Betriebe, welche diese Kulturunterschiede verstehen, können am israelischen Markt extrem profitieren.

Israelische Familien haben im Durchschnitt 3,1 Kinder pro Familie (als Vergleich in Österreich liegt die Zahl bei 1,5 Kindern) und reisen daher gerne im Familienverband. Israelis gelten als aktiv und sind im Familienbereich vor allem an Naturregionen mit Seen, Bergen und grüner Landschaft interessiert. Der typische Israeli gilt als preissensibel und Angebote wie All-Inclusive Karten oder Special Offers spielen bei den Reisenden eine wichtige Rolle.

IM GESPRÄCH MIT ...



Michael Tauschmann

Welche Entwicklungen beobachtest du auf deinem Markt, die sich auf die Nachfrage nach Urlaub in Österreich auswirken könnten? Könnten sich daraus zukünftige Chancen in der Bearbeitung ergeben?

Das Urlaubsland Österreich gewinnt stetig an Wichtigkeit auf dem israelischen Markt. Laut einer Umfrage wollen ca. 1 Million Israelis (20% der Bevölkerung) Österreich in den nächsten drei Jahren bereisen. Interessant zu wissen ist ebenfalls, dass die Destinationen Deutschland und Schweiz stagnieren, während die Nächtigungszahlen in Österreich zunehmen.

Was sind derzeit die wichtigsten Marketing-Aktivitäten, um den Gast auf deinem Markt für Urlaub in Österreich zu begeistern? Worin siehst du relevante Marketing-Potentiale der Zukunft?

Social Media, Online Aktivitäten sowie Communities sind in Israel sehr wichtig. Word of Mouth is relevant, weshalb wir versuchen uns in den verschiedenen Reise-Communities zu positionieren. Da die ÖW Israel erst neu bearbeitet gibt es auch noch viel Raum für die B2B Bearbeitung.

Welche neuen Interessen und Sehnsüchte zeichnen sich derzeit innerhalb der Zielgruppe am Markt ab, die es zukünftig in (Marketing-) Aktivitäten zu adressieren gilt?

Generell sind die Sommermonate die reise-stärkste Zeit. Es zeichnet sich jedoch auch ein Trend für Winterurlaub und Skiurlaub ab. Diesen Trend gilt es zu beachten, damit Österreich sich bereits von Anfang an richtig als Winterdestination positionieren kann.

Sind in letzter Zeit Veränderungen in den Werten oder Lebensstilen der Zielgruppe auf deinem Markt erkennbar, die für Urlaub in Österreich von wachsender Relevanz sind?

Bedingt durch die laufenden Unruhen sowie die steigenden Preise und generellen hektischen Lebensbedingungen sind Urlaubsreisen eine willkommene Abwechslung zum Alltag und eine Art den Problemen in Israel für eine Weile zu entkommen.

Gibt es Geschäftspraktiken auf deinem Markt, die du besonders interessant oder herausfordernd findest? Welches persönliche Learning möchtest du österreichischen Partner:innen in diesem Zusammenhang mitgeben?

Die israelischen Umgangsarten werden in unserer Kultur häufig als schwierig bezeichnet. Es ist daher besonders wichtig Israelis freundlich und offen zu empfangen. Eine gewisse Gelassenheit und Spontanität können dabei sehr hilfreich sein.

Welche strategischen Maßnahmen planst du gemeinsam mit deinem Team in den kommenden Jahren, um die Nachfrage nach Urlaub in Österreich aus dem Markt heraus nachhaltig zu entwickeln?

Als wichtige strategische Maßnahme planen wir neue Destinationen am Markt zu etablieren und das österreichische Produktportfolio zu diversifizieren. Weiters setzen wir auf das Potenzial der Wintersportler:innen und bewerben neben der starken Sommersaison nun auch Skiurlaub in Österreich.



Michael Tauschmann

Head of Markets
Middle East & India
michael.tauschmann@austria.info

Mehr Informationen zum Markt Israel finden Sie auf unserer [Märkteseite!](#)